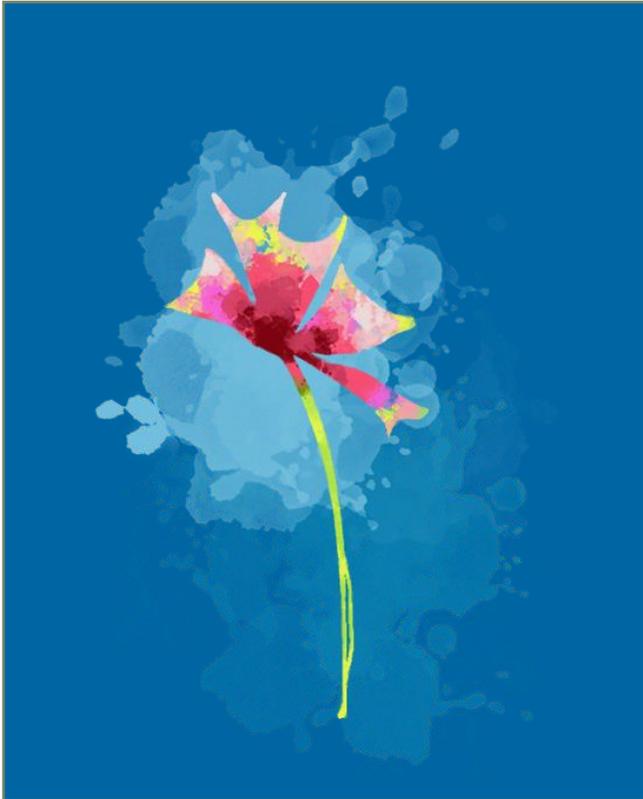


Anders



Alexander Voigts

TEIL1

Anders

Alexannder Voigts

Autorenname

11.3.22

Theateratelier

Copyright © 2022

Urheberrecht liegt bei: Alexander Voigts

ISBN: 123-45678-9

Gedruckt in: Deutschland

Inhaltsverzeichnis

Genvolution	1
Wozu Menschen fähig sind	5
Urlaub ist herrlich.....	8
Rettet die Bienen	10
Der Schmerz	11
Auf Tauchstation	12
Korrupte Pfarrer und heilige Geologen.....	13
Die Sonne scheint.....	15
Kriegsschrecken	17
Religion.....	19
Autor.....	25

Genvolution

Am Anfang war das Gottteilchen.

Es fühlte sich beengt und einsam.

Es beschloss sich auszubreiten.

Es explodierte und hatte auf einmal ganz viel Platz.

Es bildete quix und quax

Aus denen würden Protonen, Neutronen und
Elektronen.

Aus den daraus entstehenden Atomen bildeten sich die
Elemente.

Die machten Quantensprünge es ward Licht.

Das Urmeer trennte sich von den Feststoffen.

Aus den Elementen entstanden größere

Es bildete sich der Polarstern.

Das Zenit wandert immer weiter nach außen.

Es bilden sich Sonnen und die Milchstraße

Die Sonnen bilden Planeten

Unter anderem die Erde.

Diesen Planeten wählte der entstandene Gott um
Leben darauf zu erschaffen.

Am Anfang war da nur Feuer und Magma.

Dann bildete sich Wasser

Es stieg auf und bildete die Wolken.

Da war der Geist der Engel

4,1 Mrd Jahre vor unserer Zeitrechnung ist die Erde alt

Aus den Blaualgen und Cyanobakterien entstand das
Leben.

dem Geist der Engel bildete sich die Helix Struktur der
DNS

Es war da das Urmeer Tethys und der Kontinent
Gondwana.

Es entstanden die Methoden der Zellteilungen.

Es wuchsen Bakterien, Algen, Pantoffeltierchen.

Es entstanden erste Pflanzen

Es entstanden Schwämme und Plattwürmer.

Es entstanden Pflanzen.

Die Kontinente begannen sich zu trennen.

Der Atlantik wird größer

Der Pazifik kleiner.

Tiere gingen an Land.

Manche fingen an Eier zu legen.

Andere vermehrten sich geschlechtlich.

Es gab degenerative sich vermehrende Zellkomplexe

Es entstanden Spinnen, Fliegen und exotische Tiere.

Im Perm - Zeitalter gab es einen Meteoriteneinschlag.

Das erste große Massensterben begann.

Im Jura entstanden die Dinosaurier, auch sie starben aus.

Vor einer Million vom Geist Gottes inspiriert kam es zu folgendem

Affe Adam sah das Äffin Eva einen Busen hatte

und Affe Adam gab Äffin Eva weil sie eine Schlange sah,

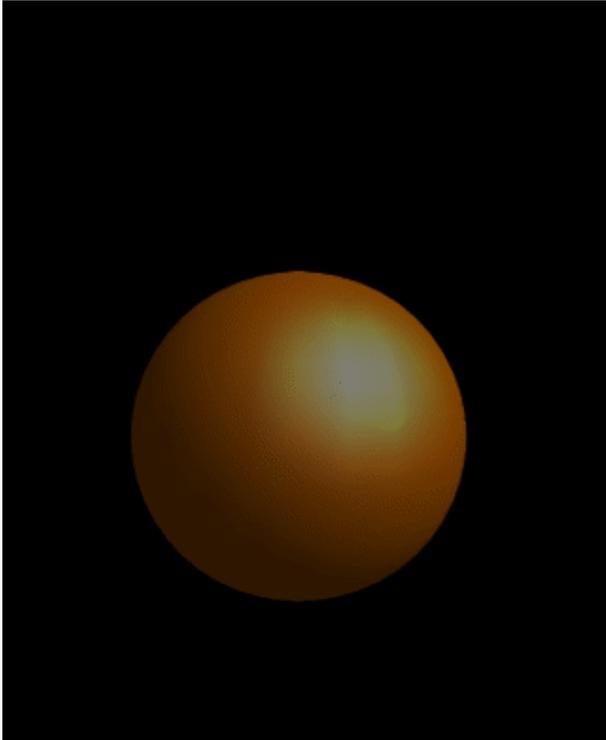
die auf einer Quitte saß seinen Penis.

Er aß die Quitte, konnte wie sie zwischen Gut und Böse unterscheiden.

Sie lösten sich von ihrem Apfel Garten, den Gott für sie vorgesehen hatte

Und erkundeten die Welt.

So ungefähr sehe ich die Schöpfung heute



Wozu Menschen fähig sind

Ich habe fast
nichts gemacht

trotzdem
haben sie
mich

eingesperrt

Ich war
verwirrt und
wollte nur
mein recht

doch in was bequemer, so haben sie ihre Ruhe
machen nicht sitzen vor dem Fernseher rauchen
Zigaretten und verplempern ihre Zeit

wozu Menschen fähig sind

wozu sind sie bereit

in Argentinien schneiden sie in die Augen raus
nichts mehr geht wie Es soll

Armut, Gedankenlosigkeit, Spartacus



es klappt nie
was dieser Mensch sollte
denn Er war nicht wie sie
wozu Menschen fähig sind
wozu sind sie bereit
in chemische Zwangsjacken Werden sie gesperrt
sie schreiben vor Wer hier wen verehrt
du schaffst es kaum noch, dass du etwas giltst
du bist eingesperrt in der Psychiatrie
wozu Menschen fähig sind wozu sind sie bereit
sicher gibt es viele
die kommen ohne größere Schäden
stabilisiert wieder raus
aber viele hängen fest
dürfen nichts tun, weil man sie nicht lässt
wozu Menschen fähig sind wozu sind sie bereit
du willst schreien
doch haben sie dich nicht nur festgebunden
sondern auch geknebelt und fixiert
du kommst nicht frei ja früher da hast du noch studiert



wozu Menschen fähig sind wozu sind sie bereit
manchmal wünsche ich mir dass sie wenigstens auf
meiner Beerdigung gewesen sind

dann ich erscheine ich Ihnen als Geist

ich träumte von einer Blumenwiese

alleine mit einer Frau

ich lerne etwas was für die Menschheit von Nutzen ist

das Selbstversorger Dorf

das SOS Kinderdorf

der Dritte Welt laden

Doch dann mach ich auf

geh sie Warum haben sie die Blutwurst weggeschmissen

Wir sind hier in einer christlichen Einrichtung

ja Umweltschutz und Essensverteilung

das gehört ja auch zu meinem Traum

allerdings auch die Angst vor giften und chemischen
Zwangsjacken

ist das alles was von meinem Idealen übriggeblieben ist

Nein ich lebe noch und ich weiß, dass ich niemals aufgeben
darf

Urlaub ist herrlich

Endlich Ruhe ohne Sturm
Habe ich mir verdient,
ich armer Wurm.
Endlich feiern ohne Reue,
Spaß ohne Grenzen,
trotzdem Treue

Urlaub ist herrlich
Wir sitzen am Strand
Mit einem Drink in der Hand
Urlaub ist herrlich

Auf dem Schiff oder freier Natur
Genießt man das Leben,
Lebensfreude pur.
Am Beachclub oder einer Safari
Ist es das Leben zu leben
Nicht nur larifari

Urlaub ist herrlich
Wir sitzen am Strand
Mit einem Drink in der Hand
Urlaub ist herrlich

Auf der Seenplatte oder auf dem Fjord
Frag ich Euch
Wart Ihr schon dort
Die einsame Insel ist das Beste gewesen
Mit Leinwand und Pinsel
Nicht nur Spesen



Rettet die Bienen

Sie bestäuben unsere Pflanzen
Kommunizieren mit tanzen
Sie bringen süßen Saft
Der gibt uns allen Kraft

Rettet die Bienen, rettet die Bienen

Ohne sie sind wir verloren.
Kein Mensch wird mehr geboren
Die Pflanzen werden sterben.
Keiner wird mehr erben

Rettet die Bienen. Rettet Die Bienen

Einstein hat ja wohl recht
Ohne Bienen ergeht es uns schlecht
Mit Glyphosat und Neonikotinoiden
Sind viele Bienen nicht mehr verblieben

Rettet die Bienen. Rettet Die Bienen



Der Schmerz

Das Leben ist manchmal eine Aufgabe die hart sein kann,
doch zwischendurch ist es auch mal wieder schön.

Doch manche verstehen ihre Aufgabe nicht
und werden von Gott für ihre Sünden bestraft
und manchmal, wenn Du gerade Deine Zähne besonders
zusammenbeißt,
wirst du für ihre Sünden bestraft

Aaaaah und später erinnert sich keine mehr daran.
Zweifel fressen Dich auf, warum Dein Schicksal so
schlimm ist
und du bist kurz davor, dass du den Unschuldigen
verdrischt.

Der Schmerz frisst Dich auf und wir hören eine Stimme:

„Ich bin der Schmerz, der sich rächt“,
da hilft kein Beruhigungsmittel.
Er verlangt nach Genugtuung

Und die, die ihn einfach dämpfen wollen,
denen singe ich dieses Lied:

„Ich bin der Schmerz, der sich rächt,
der Schmerz frisst Dich auf,
da hilft kein Beruhigungsmittel.
Der Schmerz will besänftigt werden.
Rede, Antworte!“



Auf Tauchstation

Sie schmeißen mit Psychobomben
Sie sagen sie löschen mich aus
Und ich sagte, dass ich komm denn
Ich verliere sonst mein Haus.

Es brachte nichts
Der Hass ist zu stark
Ich wollte nichts
Lost in the dark

Ich gehe hier weg,
versink sonst im
Dreck,
ertrink und verreck,
wegen der Zeck

Ich bin auf Tauchstation
Weit weg von Babylon
Es ist besser, wenn ich mich schon
Als zu verrecken, wie ein ungewollter Klon

20000 Meilen unter dem Meer
Meine Seele gib ich nicht her.



Korrumpte Pfarrer und heilige Geologen

Er behauptet er ist das Salz des Lebens

Und der mit seine. DRACHEN ist schuld. Er ist der
Teufel.

Er hat gesagt, dass Gott das Wasser sauber macht.

Er fährt schnell im Auftrag Gottes zu seiner Hure am
Samstag

in der Nacht.

Er merkt nicht, wie er den Öltransporter ausbremst.

Er sieht nur auf seine Rolex - Uhr.

Der Tanker explodiert. Oel ist im Grundwasser.

Der Geologe wird konsultiert.

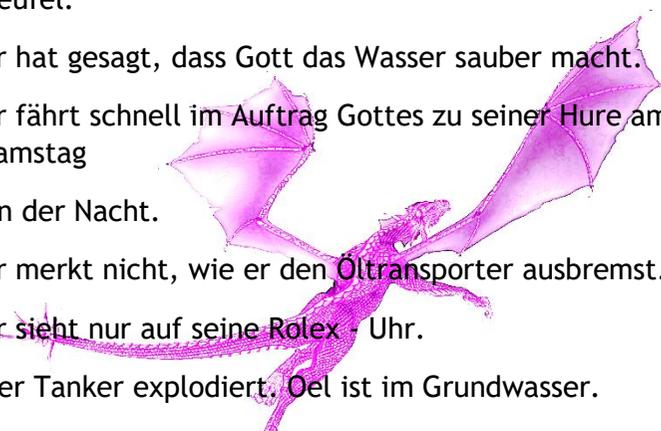
Er surft im Darknet und bei Blackrock nach
geologischen Daten

Ihm dem Fachmann haben sie nämlich nichts verraten.

Er findet raus, wo sich das Oel befindet mit seinem
geologischen Informationssystem

Er fährt dorthin, hält sich an die Verkehrsregeln, der
Pfarrer donnert grad zurück

Kurz vorm Ziel Schneidet er dessen Wagen



Er hat einen Unfall. Die Heckscheibe kaputt sein Kopf voll Blut

Er fährt trotzdem weiter. Es geht um Menschenleben.

Er kommt dort an

und setzt Bohrer und Pumpe in Gang

Er schafft das Oel aufzusaugen

Die Polizei kommt, fragt, was ist hier los.

Sie sind ganz dreckig

Was sollen die Geräte

Haben Sie etwa Altöl verklappt.



Der Geologe stirbt die Nacht noch in der Zelle
in der forensischen Psychiatrie.

Der Pfarrer predigt vom Satan auf der Kanzel

Doch das Weihwasser ist dreckig, das Salz vom
Geologen.

Es war die Exfrau von dem Geologen, die der Pfarrer zu
Sex genötigt hat.

Die Sonne scheint

Es war dunkel

Schlagartig hell.

Das Licht blendet

Die Sonne scheint

Die Sonne scheint

Die Sonne scheint

Blumenduft und Morgentau

Und im Zoo das Rad vom Pfau

Warme Luft und Sommerwind

Gefällt den Eltern und dem Kind

Die Sonne scheint

Die Sonne scheint

Die Sonne scheint

Wir kommen aus dem Zimmer raus.

Und verlassen dieses dunkle Haus

Wir sitzen in dem grünen Gras

Und erzählen uns was und haben Spaß.

Die Sonne scheint

Die Sonne scheint

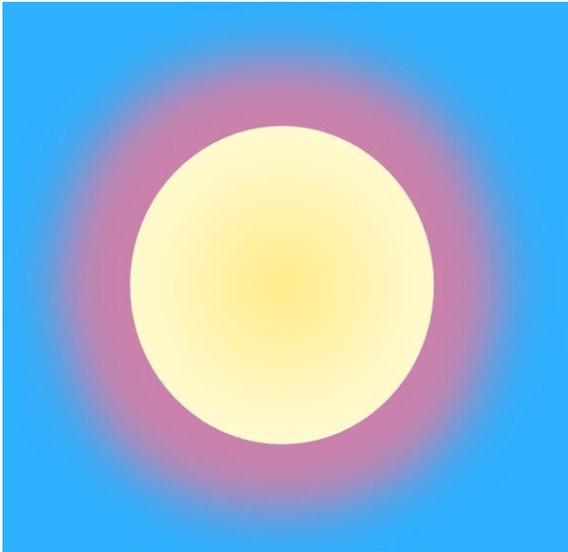
Die Sonne scheint

Wir fahren an den nächsten See

Und der Stress tut nicht mehr weh

Wir liegen alle auf der Wiese

Frauen, Männer, Kids, der Riese



Kriegsschrecken

Ich bin total verpeilt
Habe mir den Termin falsch gemerkt.
Vorsicht es eilt.
Wegen Putins irrem Werk.

Er marschiert ein im anderen Land
Die Leute fliehen und weinen
In Mariupol am Strand
In die Hand mit den Beinen

Tote, Angst und Bomben
Wegen einem Psychopathen
Wir hams nicht überwunden
Und die Harten verrecken im Garten.

Ich muss operiert werden
Sitze fest im dritten Stock
Komm ich rechtzeitig zurück auf die Erden,
oder werde ich zu Putins Bock

Es sind die Schrecken eines möglichen Weltkriegs

Es ist so schlimm geworden.

Werden wir die Opfer eines Endsiegs.

Und sind wir dann gestorben



Religion

Wie geht es nach dem Tod weiter

Trübe oder heiter

Ist mein Geist mit der Seele verbunden.

Lebe ich ewig oder bloss noch ein paar Stunden.

Treibe ich dann durch das Weltall

Auf der Suche nach dem müden Königreich

Oder beame ich zu nem anderen Planeten

Und bin dort unermesslich reich

Gibt es Sex nur in der Hölle

Oder lieben wir uns besser ins Himmelreich.

Ist das Leben dort nur auf die Schnelle.

Oder laben wir uns auf Kissen weich.

Schweben wir über den Wolken

Oder sind wir Tiere, Menschen und auch Steine

Hat die Bibel wirklich gegolten,

Oder gelten nicht alle Schreine.

Positionieren wir uns auf das Wesentliche
Auf Liebe, Glück, Weisheit und Frieden.
Achten wir auch auf das Gelegentliche
Nur so können wir uns lieben.

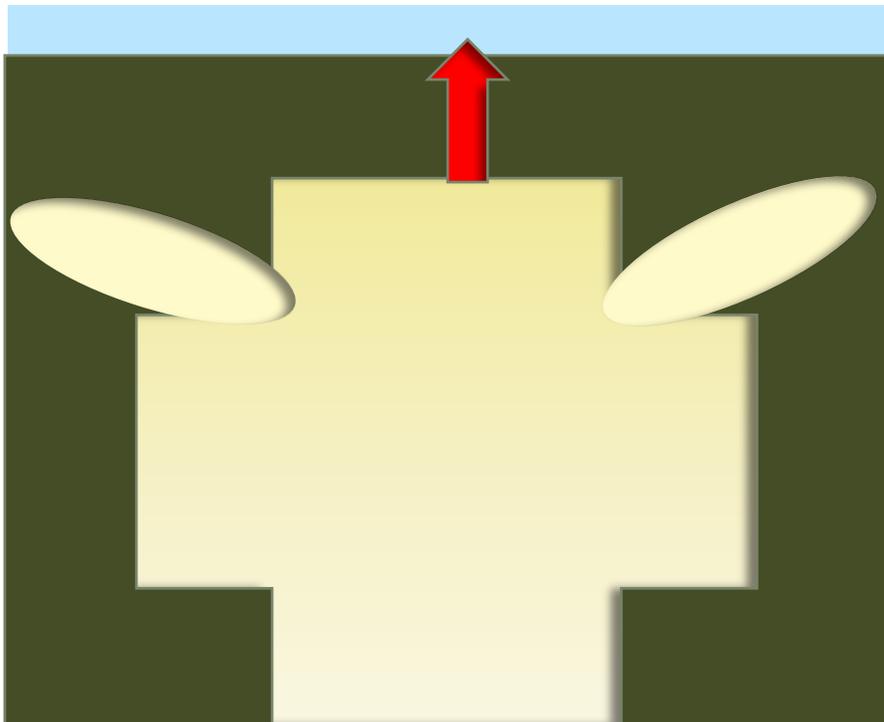
Liebe führt in den Himmel
Und Hass führt in den Tod
Reiten wir auf dem Schimmel
Beenden wir die Not.

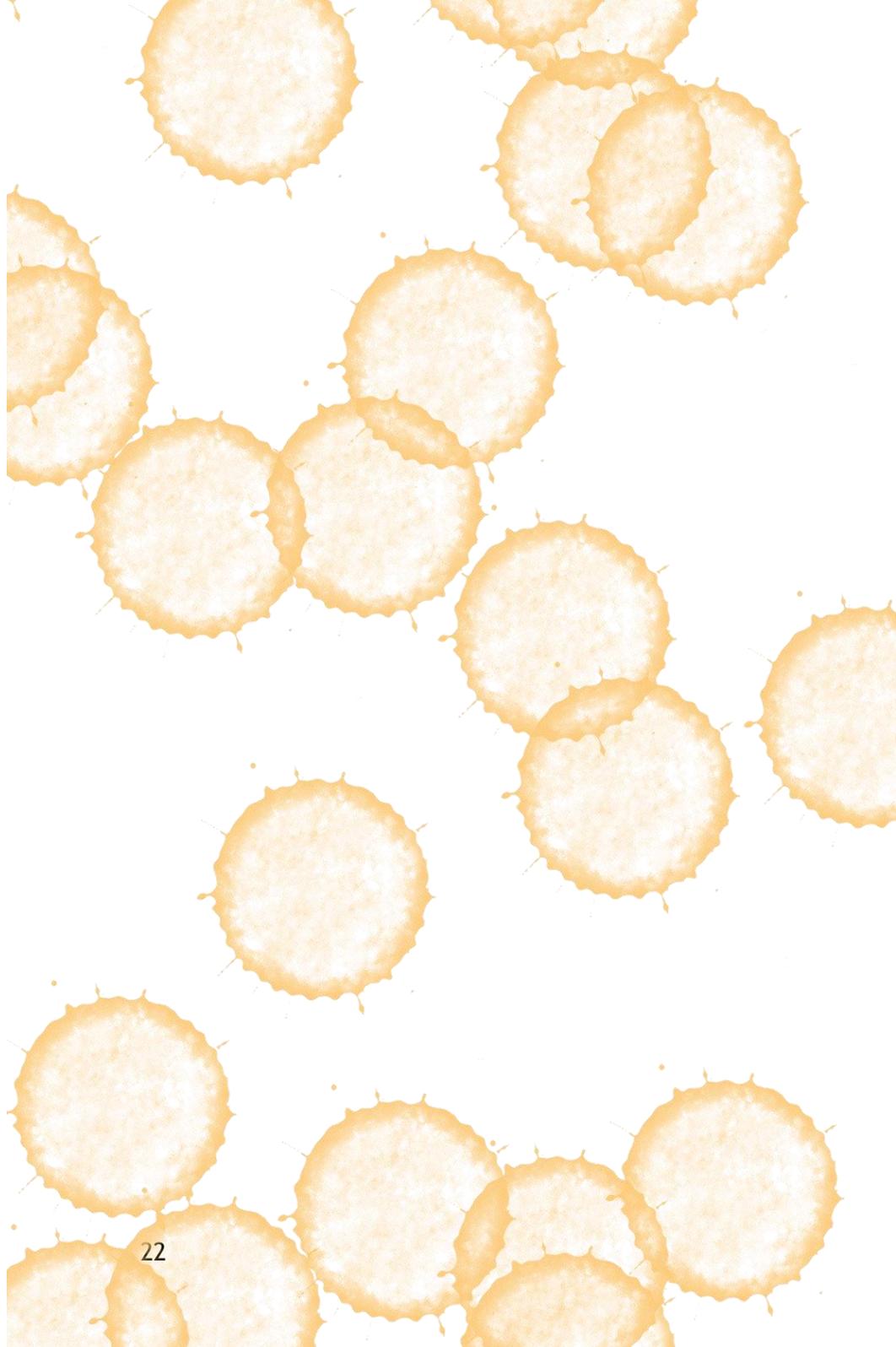
Geben ist seliger als nehmen.
Stillt den Hunger der Armen.
Anstatt den Mundräuber zu lähmen
Habt lieber Erbarmen.

Euer Putin ist die Hölle
Euer Psychopharmaka kein Glück.
Wir brauchen im Bauch keine Volle
Doch von der Liebe wenigstens ein Stück.

So lebt und liebt Euer Leben,
20

Vielleicht geht es ja weiter
Dann lohnt sich auch das Streben
Und Ihr fallt nicht von der Leiter





Autor

Alexander Voigts

Autor